

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis pro Quartal: in Neuß in's Haus gebracht und auswärts an der Post abgeholt 1 Mark 75 Pf. = 17½ Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: P. M. Schmitz in Neuß.
Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei zu Neuß, P. M. Schmitz.
Expedition: Neuß, Markt A. Nr. 91.

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr am Vorabend erbeten; Preis für die 5-spaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf. = 1½ Sgr.

Deutschland.

NPC. Berlin, 1. Febr. Die gestern im Reichstage abgebrochene Beratung über den die Abänderung der Gewerbeordnung betreffenden Gesetzentwurf wurde heute bei ungewöhnlich schwach besetztem Hause wieder aufgenommen. Trotz der hohen Bedeutung des Gegenstandes für unsere sozialen Verhältnisse verhielt sich die überwiegende Mehrheit des Hauses dieser Frage gegenüber vollständig theilnahmlos, so daß die Debatte ganz den Ansprüchen einer academischen Erörterung gewann und auf den Zuhörer um so ermüdender wirken mußte, als die einzelnen Redner meist schwer verständlich waren. Nachdem gestern die Abgeordneten Westermayer und Haselmann vergebens den Kassenzwang bekämpft hatten und Seitens des Herrn v. Heeremann des ersten Opposition auf die Unkenntnis mit den norddeutschen Verhältnissen zurückgeführt worden war, welche im Interesse einer Förderung der freien Kassen zur Zeit ein völliges Ausgeben der Zwangskassen und der staatlichen Obergewalt nicht gestatteten, und die §§ 141 und 141a (wonach den Gesellen, Gehülften und Fabrikarbeitern vom 16. Jahre an die Beteiligung an einer gegenseitigen Kasse zur Pflicht gemacht werden kann und die Gemeindebehörde ermächtigt ist, für die Einrichtung einer Kasse nach Anhörung der Beteiligten Sorge zu tragen und deren Verwaltung sicher zu stellen) nach dem Commissions-Vorschlage angenommen worden war, wurde heute auf Veranlassung des bayerischen Bundesrathsmittgliedes v. Nöbel und des Abgeordneten Dr. Mönning mit Rücksicht auf die in dieser Beziehung wohlgeordneten Verhältnisse in Bayern, sowie gegen den näher begründeten Widerspruch des Abgeordneten Schulze-Delitzsch, mit sehr großer, von den National-liberalen, dem Centrum und den meisten Conservativen gebildeten Mehrheit, der § 141a in folgender Fassung angenommen: „Für Gesellen, Gehülften und Fabrikarbeiter, welche nach Maßgabe der Landesgesetze auf Grund einer Anordnung der Gemeinde-Verwaltung regelmäßige Beiträge zum Zwecke der Kranken-Unterstützung entrichten, kann durch Ortsstatut die Verpflichtung zur Beteiligung an einer Kasse aufgehoben werden.“

ihre Prinzip der unbeschränkten Verwaltung der Arbeiterkassen durch die Arbeiter zu retten, was zu retten sei. Namentlich appellirten die Sozialdemokraten Reimer und Bebel in sehr gemäßigter Rede und unter Betonung ihres Entgegenkommens an das Wohlwollen der Mehrheit. Trotzdem wurde die von der Commission vorgeschlagene Fassung zum Beschluß erhoben. Darnach kann durch Ortsstatut bestimmt werden, daß Arbeitgeber, die von ihren Arbeitern an auf Anordnung der Gemeindebehörde gebildete Kassen zu entrichtenden Beiträgen bis auf die Hälfte des verdienten Lohnes vorzuziehen, soweit diese Beiträge während der Dauer der Arbeit bei ihnen fällig werden; daß Fabrikanten aber zu jenen Beiträgen ihrer Arbeiter Zuschüsse bis auf die Höhe ihrer Hälfte leisten, und daß Arbeitgeber ihre zum Eintritt in eine bestimmte Kasse verpflichteten Arbeiter für dieselbe anmelden. Wer dieser Pflicht nicht genügt, kann von der Kasse für alle Zahlungen, welche bei rechtzeitigem Eintritt von den Arbeitern zu entrichten gewesen wären, gleich einem Mitgliede in Anspruch genommen werden.

Ohne Discussion werden alsdann nach den Anträgen der Commission gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und der Fortschrittspartei die §§ 141c und 141a erledigt. Der letzteren Bestimmung zufolge kann gleich der Gemeinde auch ein größerer Communal-Verband für seinen Bezirk oder für einen Theil desselben die Bildung eingetragener Kassen auf Gegenseitigkeit anordnen und Gesellen, Gehülften, sowie Fabrikarbeiter zur Beteiligung an diesen Kassen verpflichten.

Von sozialdemokratischer Seite war beantragt worden, den § 141c dahin zu fassen, daß den neuen Bestimmungen auch die Bergarbeiter (event. Arbeitgeber) unterliegen sollen. Abgeordneter Liebknecht, der diesen Antrag in einer die Verhältnisse des Zwickauer Bergbaues drastisch schildernden Rede begründet, und dabei vom Präsidenten auf das vorliegende Thema zurückgeführt wird, veranlaßt durch die eingeflochtenen Angriffe auf die Arbeitgeber den preussischen Handelsminister Achenbach zu einem energischen Protest gegen derartige Aufreizungen der Arbeiter gegen die Gewerkeigentümer, die allezeit ein warmes Gefühl für das Wohl der Arbeiter gehabt hätten, in guten und bösen Tagen, als welche der Vortredner

mißbräuchliche Handhabung der Gewerksstatuten an die sächsischen Landesvertretung, während der Abgeordnete Richter von der deutschen Reichspartei ihm den Vorwurf machte, daß er hier nur eine Wahlrede habe halten wollen. Nach einem entschiedenen Protest des Beschuldigten wird dessen Antrag abgelehnt und der Commissionsvorschlag angenommen. Ebenso Art. 11, welcher von der rechtlichen Stellung der Kassen handelt und die Bestimmung enthält, daß eine Kasse, wenn sie bis zum Ablauf des Jahres 1884 ihre Zulassung als eingetragene Kasse auf Gegenseitigkeit nicht bewirkt hat, der im Gesetze bezeichneten Rechte verlustig geht. Endlich wird nach Ablehnung eines vom Abgeordneten Parisius eingebrachten und von seinen Parteigenossen und den Sozialdemokraten unterstützten Verbesserungsantrages nach dem Vorschlage der Commission als Art. 111. beschlossen: „Die §§ 141 und 141a finden auf diejenigen Bundesstaaten keine Anwendung, in welchen bisher eine landesgesetzliche Verpflichtung der Gesellen, Gehülften und Fabrikarbeiter, bestimmten Krankenkassen beizutreten oder besondere regelmäßige Krankenkassenbeiträge an die Gemeinden zu entrichten nicht bestand. Damit ist der Gesetzentwurf erledigt und erfolgt auf den Antrag des Abgeordneten Windthorst eine Vertagung des Hauses bis Donnerstag 11 Uhr. Tagesordnung: Verwendung der zum Retablissement des Hauses bestimmten 106,800,000 M., Verwendung aus der französischen Kriegskostenentschädigung, Bewerbung eines Artillerieschießplatzes und Kassenangelegenheiten. Die Interpellation von Kardorf (betr. Spriet-Ausfuhr) soll erst am Freitag statt am Donnerstag beantwortet werden.“

Berlin, 2. Febr. Ueber die Einverleibung des Herzogthums Ansbach in die preussische Monarchie wird dem Landtage eine lange Vorlage zugehen. Die Verhandlungen der lauenburgischen Stände über diese Angelegenheit sind beendet.

Zur Feier seiner silbernen Hochzeit erhielt gestern der Cultusminister Dr. Falk vom frühen Morgen ab Beweise der Theilnahme von allen Seiten. Auch die Minister und Abgeordneten haben ihm gratulirt.

Der Postanweisungsverkehr mit Frankreich und Belgien ist nunmehr eröffnet worden. Die Einzählungen sind

160 Stück, wovon 15 anbelastete waren zahlbar. Der unbedeutendste Markt war unbedeutend. Der unbedeutendste Markt war unbedeutend. Der unbedeutendste Markt war unbedeutend.

1. Konert in Neuß. in Rheide an der Straße Nr. 75 gelegenes Geschäftshaus mit 2 Fenstern steht unter Verkauf. Interessenten im Rheide.

unverlässiges Zweifels für sofort in Dienst. die Exp.

Behaltung in Düsseldorf. Eintritt ein. die Exp.

Schuhmacher. Exp. d. Btg.

Dampfschiff. Neuß: 50 Min. (sonntags.) 15 " 45 " 45 " 20 " 20 "

Seldorf: 25 Minuten. (sonntags.) 30 " 30 " 30 " 10 " 10 "

an. 1876. S. Siebert.

Dampfschiff. Neuß: 50 Min. (sonntags.) 15 " 45 " 45 " 20 " 20 "

1. Sept. Eine gestern hier abgehaltene polnische Versammlung, die von dreitausend Personen besucht war, der Herr Rta ... eine Motion an ... halten ... Say eben ... Lage Bu

Seftth, 1. Febr. Die Kaiserin besuchte gestern Nachmittag 4^{1/2} Uhr den Katastroph-Deutsches im Festhause des Altespalais. Im Auftrage der Kaiserin ließ die Gräfin eines einen prachtvollen Kranz anfertigen, dessen Schleife die Kaiserin trägt: Die Königin Elisabeth dem Kaiser der Fürstprimas trifft morgen zum Zeichengebungs- ein.

gebniß der Sonntagswahlen zur Sprache kam. Der
den und Buffet und Dufaure ihre Portefeuilles be-
werden. Der Buffet'sche Francois greift heute Leon
infallig an, weil dieser sich angeblich über die ge-
stiftet gefreut habe.

Konstantinopel, 1. Febr. Wie ein der Regierung zukommendes offizielles Telegramm meldet, haben die türkischen Truppen die an der österreichischen Grenze angekommenen Truppen in der Herzegovina nur zur Completierung

Nach den letzten Nachrichten aus Südamerika wurde die Abcancay in Peru in der Nacht vom 4. auf den 5. Dec. ein Erdbeben gestört. Im Ganzen wurden 37 Erderschütterungen, darunter mehrere von großer Heftigkeit. Wie groß der Verlust an Menschenleben ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

10. The following information is provided for the year ended 31 December 2014:

heute nach
weiterer
Kasseler
von den
Heeres
willigen
speziell
und
Nr., für
661,479
ausgaben
Kriegs
in zweite
meinfa
jöhiden
here
getroffen
Erwerb
tilliser
zur
Armee
spricht
ein bei
legtes
über
unter
willigung
Sankt
macht
Wäh
einiger
setzes
den
kleiner
sehr
sich
in
richtig
Niederb
Abgeord
Thiel,
meyer.
Auffass
Gegen
seitige
werden
unter
an dem
men
und
und
die
eventuell
schiffe
beschl
welche
oder
§ 4 (3)
Verwal
Cunz
Bestimm
tungsa
der
werbun
vom
über
glicder
Nach
glicder
nung
an
geheft
lassung
stehen
Commi
ist
Vorstan
tung
Mit
stimmun
gangen
Abgeord
Dr. W
den
aus
digung
nahme
§ 15
gegen
Commi
zulässig
ausges
solches